

# Protokoll AStA-Plenum 04.12.17

Protokoll 27.11.17: Keine Anmerkungen

## **TOP I: Finanzanträge:**

*intern*

### **TOP II: Anfrage an den AStA:**

Nächstes Jahr Abschluss, suche nach Masterplatz. Frage: Was steht eigentlich auf unserem Bachelorzeugnis drauf steht? Sind das nur Modulbeschreibungen?

Anscheinend sind unsere Bachelorzeugnisse sehr oberflächlich (Kulturwissenschaften). Details müssen vom Prüfungsausschuss abgesegnet werden. Sekretär\*innen weigern sich oft (zu recht) noch extra Scheine herzustellen.

Problem: Ein Modul kann mit 6 verschiedenen Seminaren abgeschlossen werden. Woher weiß der Masterstellenplatz, was genau ich gemacht habe? Wie detailliert ist der „transcript of records“? Module haben auch oft voll die komischen Namen. Andere Hochschulen machen den Abschluss detaillierter

ZPA anfragen, wie das genau aussieht in Studiengängen, in denen die Module so unspezifisch sind.

Antrag im AS: Vereinheitlichung der Abschlüsse fordern?

Menschen werden gefragt, die beim ZPA arbeiten.

Es kann sein, dass dieses Problem auch Uniweit existiert. Weitere Recherche ist notwendig.

### **TOP III: Arbeitskreis Studentische Hilfskräfte**

Heute Terminfindung für den neuen AK Studentische Hilfskräfte.

Vorschlag: Montag der 11. Dezember um 15 Uhr im Hopo-Referat

Facebook-Veranstaltung zur Mobilisierung zum Arbeitskreis erstellen (S.)

### **TOP IV: Semesterticket:**

Kralle, Gabi, SDS, haben darüber diskutiert:

Kralle: Semesterticketenerweiterung finden wir tendenziell gut, aber finden es problematisch, dass die Lebenshaltungskosten für Studis immer weiter steigen. Abschaffung des Verwaltungsbeitrags stattdessen!

SDS: Pro Vergrößerung des Semestertickets.

Zum Verwaltungskostenbeitrag: der beträgt mittlerweile 75 Euro. Die Petition dagegen verstaubt beim Petitionsamt.

In anderen Universitäten gibt es vielleicht keinen Verwaltungskostenbeitrag, aber dort müssen die Leute dann für die dümmsten Leistungen Geld bezahlen. Das macht eine Abschaffung des Beitrags fragwürdig.

Gabi: Pro Vergrößerung

Erweiterung nach Kassel bringt auf jeden Fall was für Leute, die bundesweit reisen müssen

Gründung eines Verwaltungskostenbeitrags-Aks wäre gut. Der AStA hat damals leider gar nicht auf die Erhöhungen reagiert

### **TOP V: Stugenabrechnungen:**

*intern*

## **TOP VI: AstA-Logo auf AStA-Flyer**

Bei unseren Flyern gibt es keine einheitliche Regelung für AStA-Logo und Website-Link.

Der Vorschlag besteht darin, für alle Veranstaltungen Unterseiten auf der AStA-Seite zu machen, damit Leute mehr auf der AStA-Seite landen.

## **TOP VII: *intern***

### **TOP VIII: Kritische Lehrer\*innen -Reader**

Tom besorgt aus dem GW3 einige Kri\*Le-Reader

### **TOP IX: Ersti-Beutel**

Vorschlag von Lea: Tierrechtsmotiv: „Alle Tiere wollen frei sein“

Rückmeldung AStA-Beutel von der Umfrage

Einige Studis konnten sich nicht mit dem feministischen Logo der AStA-Beutel identifizieren. Auch wünschen sich einige Menschen eine stärkere Kennzeichnung als AStA Uni Bremen Beutel

Beim Tierrechtsbeutel besteht die Sorge, dass die gesamtgesellschaftliche Relevanz fehlt.

Klima ist ein sehr beliebter Vorschlag  
Bildungspolitik wäre auch eine Idee

Rückmeldung: Rein visuell wird der radikale Beutel in der Stadt öfter mal entdeckt

Vorschlag von der Moderation: Beutel-Motive bis Ende des Jahres sammeln.

### **TOP X: AK Anwesenheitspflicht: Neuer Termin!**

### **TOP XI: Rythms of Resistance – Probe im Souterrain?**

Die Proben können auf jeden Fall im Souti stattfinden, aber die Lagerung der Instrumente ist ein Problem.

### **TOP XII: Überschneidung der Veranstaltungen am 29.11.17**

Bei beiden parallelen Veranstaltungen waren jeweils 20 Leute, in Zukunft sollten wir die Veranstaltungen nicht parallel stattfinden.

### **TOP XIII: Nazi-Outing-Plakate im AStA**

*intern*